

»Nur für Leerpersonal«

Jeder
»Happy Aua«-Band
ein gratinierter
Bestseller

- Große Kooperation mit **SPIEGEL ONLINE**
- Reichweitenstarke Anzeigenkampagne in überregionalen Printmedien
- Bastian Sick steht für Lesungen zur Verfügung.



ISBN 978-3-462-03903-0
€ (D) 9,99



ISBN 978-3-462-04028-9
€ (D) 9,95



ISBN 978-3-462-04223-8
€ (D) 12,95



ISBN 978-3-462-04574-1
€ (D) 12,99



ISBN 978-3-462-04700-4
€ (D) 12,99

Haben Sie schon mal »panische Orangen« probiert? Wissen Sie, ob Paprika-Schotten wirklich aus Schottland kommen und wo der Camen-Bär zu Hause ist? Dann nichts wie ran an den Specht!

Bastian Sicks »Happy Aua«-Reihe hat längst Kultstatus erreicht. Nun erscheint der sechste Band – wiederum prall gefüllt mit den unglaublichsten Fundstücken aus dem Sprachalltag. Denn der Fehlerteufel treibt munter weiter sein Unwesen und denkt gar nicht daran, unseren Lachmuskeln eine Pause zu gönnen.

Wer die Tücken der Sprache kennt, der weiß: Schon ein Bauchstabe kann alles verändern. Ob in Überschriften wie »Immer mehr Flüchtlinge kommen über die Balkon-Route« oder der Warnung vor einer »Ansteckung mit dem Zicken-Virus«. Schlagen Sie dem Teufel ein Schnäppchen beim Kauf einer zeitlos eleganten »Biesnestasche« oder eines Brautkleides mit »Paletten im Brustbereich«. Und was du heute nicht kannst besorgen, das bekommst du ganz bestimmt morgen, denn wie heißt es in einem Schaufensteraushang in Brandenburg so schön: Morgen haben wir wieder für Sie da!



Originalausgabe

Erscheint am
8. Juni 2017

Bastian Sick
Schlagen Sie dem Teufel ein Schnäppchen
Ein Bilderbuch aus dem Irrgarten der deutschen Sprache
ca. 208 Seiten
komplett vierfarbig
Flexcover
KiWi 1538
€ (D) ca. 12,99
€ (A) ca. 13,40
Warengruppe 2-957
ISBN 978-3-462-05029-5



Bastian Sick, geboren in Lübeck, studierte Geschichtswissenschaft und Romanistik. Während seines Studiums arbeitete er als Korrektor für den Hamburger Carlsen-Verlag. 1995 wurde er Dokumentationsjournalist beim *SPIEGEL*, 1999 wechselte er in die Redaktion von *SPIEGEL ONLINE*. Dort schrieb er ab 2003 die Spaltenkolumne »Zwiebelfisch«. Aus diesen heiteren Geschichten über die deutsche Sprache wurde die Buchreihe »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod«. Es folgten zahlreiche Fernsehauftritte und eine Lesereise, die in der »größten Deutschstunde der Welt« gipfelte, zu der 15.000 Menschen in die Köln-Arena strömten. Seitdem war Bastian Sick mehrmals mit Bühnenprogrammen auf Tournee, in denen er eine neuartige Mischung aus Lesung, Kabarett und Quizshow präsentierte. In zwölf Jahren schrieb er zwölf Bücher. Zuletzt erschienen von ihm »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod – Folge 4–6« und »Speck lass nach – Verdrehte Sprichwörter«. Bastian Sick lebt und arbeitet in Hamburg und in Niendorf an der Ostsee.

